Großartiger Rügenbrückenlauf (11.11.2007)

Einmaliges Erlebnis mit unbeschreiblichem Flair

Sie kamen aus Magdeburg, Rostock, Cottbus, Potsdam, Berlin, einfach aus ganz Deutschland, um zu den ersten Sportlern zu gehören, die über die neu eröffnete Rügenbrücke laufen oder walken. Prominente Olympiateilnehmer wie Waldemar Cierpinski, Olaf Beyer oder Christian Schenk waren im Feld neben der Triathletin Christine Pilz ebenso auszumachen, wie das Urgestein des Stralsunder Freizeitsports Helmut Naroska. Es wurden Fahnen geschwenkt, Vereinshemden präsentiert, Volksfeststimmung verbreitet. Es entwickelte sich ein eigenwilliger Charme an diesem klaren sonnigen Sonntagmorgen, dem man sich unschwer entziehen konnte. Einfach dabei sein und das gemeinsam einmalige sportliche Erlebnis suchen. So könnte das Motto dieser Veranstaltung umschrieben werden, die in der Stralsunder Werftstraße und am Strand von Altefähr ihren Anfang nimmt.

Die Mehrheit der Teilnehmer genießt dann auch den Anblick der Brücke, schaut über das Geländer auf die Insel Rügen oder zur Stadt Stralsund, und zeigen sich beeindruckt von dem majestätischen Pylon. Wenige Läufer binden sich an die Zeit und kämpfen gegen die Minuten, kämpfen um eine gute Platzierung. Das Erinnerungsfoto und der Genuss Neuland zu betreten, sind oftmals wichtiger. Über 3000 Läufer, gestartet in Stralsund und Altefähr, nahmen am vergangenen Sonntagmorgen Besitz von dem neuen Wahrzeichen, welches die Insel Rügen mit dem Festland verbindet.

Brücken schlagen die Sportler somit im wahrsten Sinne des Wortes. Die Walker tun es ihnen zwei Stunden später gleich, bevor dann zur Mittagszeit fast 1000 Radfahrer die Sportveranstaltung mit surrenden Speichen beschließen. Die Nachhaltigkeit ist groß. Kunststück, denn dass einmalige Erlebnis soll unvergessen bleiben. Medaillen, Urkunden, T-Shirts, Mützen, all das trägt dazu bei.

Die Organisatoren, allen voran der Sportbund der Hansestadt Stralsund unter Leitung von Dr. Georg Weckbach, der TSV 1860 Stralsund mit Manfred Blessin an der Spitze, Nordic Events mit Gesine Landt und der Hauptsponsor die DAK unter Führung von Michael Brockschmidt haben mit ihren fast 100 Helfern eine nahezu perfekte Veranstaltung ins Leben gerufen, die nicht nur das Kompliment verdient, Maßstäbe für die Region zu setzen, sondern notwendiger Weise, einen weiteren Nachfolger recht bald folgen zu lassen.

Mit dem 1. Rügenbrücken Marathon im Mai 2008 soll dem Wunsch dann auch Rechnung getragen werden. Wenn auch jeder Teilnehmer einen eigenen Sieg bei der Bewältigung der doch recht anspruchsvollen Strecke, davon getragen hat, immerhin war eine Steigung von 4 – 6 % über mehrere Kilometer zu bewältigen, uneingeschränkte Anerkennung galt den ersten Platzierten.

Am frühen Nachmittag werden die Ehrenplaketten in der Jahnsportstätte unter anderem durch die Stralsunder Olympiateilnehmerin Doris Gluth und Juniorenweltmeisterin im Rudern Claudia Schiwy übergeben.

Die Strecke über 6 km gewann bei den Männern Tim Patzer aus Berlin in 23:17 min vor Alexander Brunner aus Gelenau und dem Stralsunder Handballer Benjamin Hintz. Bei den Frauen konnte sich auf der kurzen Distanz Doryn Buss vom Laufteam Rügen in 27:32 min vor Manja Gögge aus Hannover und Katja Poppenberg vom Laager SV 03 durchsetzen. Beste Stralsunderin auf dieser Distanz war Beate Strahl vom TSV 1860 Stralsund.

Über 10 km siegte Dennis Mehlfeld vom Lübecker SC in 33:52 min vor Daniel Naumann vom LC Cottbus und Andre Schrödter vom 1.LVA Rostock. Bei den Frauen gewann die Triathletin Christine Pilz aus Rostock in 37:25 min vor Carmen Siewert aus Greifswald und Susanne Schlettwein aus Mühl Rosin. Beste Stralsunder waren auf dieser Strecke Birgit Jerschabek – Keipke und Arnd Lander.

Ältester Teilnehmer beim 1. DAK Walking Day und Rügenbrückenlauf war der 1921 geborene Putbusser Hubert Wagner der die 6 km nach 56:41 min beendete. Älteste Teilnehmerin war Marie Stadtler aus Hamburg die in 44:48 min die 6 km erfolgreich finishte. Für die Teilnehmer der Walkingveranstaltung wurde keine Zeitmessung vorgenommen. Letztlich war sowieso jeder Teilnehmer ein großartiger Sieger.

Jürgen Blümel